



Zukünftige Konzerte

Sonntag, 16. März 2025 · 17:00 Uhr · Reformierte Kirche Therwil

6x allein

Eine Erzählung von Einsamkeit, Sehnsucht, Single-Sein und Schokolade

Vokaltrio Troisette: Lara Bevilacqua, Sabrina Hintermann, Debora Büttner (Gesang)

und Ema Grčman (Cello), Noemi Locher (Gitarre), Simon Peter (Klavier)

Samstag, 17. Mai 2025 · 19:00 Uhr · Rekizet Ettingen

Sonntag, 18. Mai 2025 · 17:00 Uhr · Reformierte Kirche Oberwil

Frühlingszauber

Werke von Mozart, Mendelssohn, Telemann und Händel

Ensemble Entr'acte

Halena Simon (Klavier/Cembalo), Raphael Ilg (Oboe/Leitung)

Samstag, 14. Juni 2025 · 19:00 Uhr · Reformierte Kirche Therwil

Unterwegs nach Spanien

Musik aus Italien, Schweiz, Frankreich und Spanien

Pavlos Kanellakis (Gitarre), Irena Zeitz (Orgel/Klavier)

Sonntag, 24. August 2025 · 17:00 Uhr · Rekizet Ettingen

Podium for Young Artists

Die Echos der Loreley

Traversflötenconsort Loreley

Sonntag, 2. November 2025 · 17:00 Uhr · Reformierte Kirche Oberwil

Duett der Tasten

Márton Borsányi (Orgel/Klavier), Halena Simon (Klavier/Orgel)

Sonntag, 23. November 2025 · 17:00 Uhr · Reformierte Kirche Oberwil

Il viaggio d'Amore

Hirundo Maris: Arianna Savall, Petter U. Johansen und Ian Harrison

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Konzertreihe

Spendenkonto: IBAN CH91 0076 9028 2645 8201 0

2025

KONZERTREIHE DER REFOR- MIERTEN KIR- CHE OBERWIL THERWIL ETTINGEN

«Meine Sprache
versteht die ganze Welt»

Franz Joseph Haydn. Licht und Schatten

Werke für Klavier, Cello und Stimme

Boris Chnaider (Klavier/Gesang)

Leonid Gorokhov (Cello)

**Samstag, 8. Februar
19:00 Uhr
Rekizet Ettingen**

«Meine Sprache versteht die ganze Welt»

Franz Joseph Haydn. Licht und Schatten. Werke für Klavier, Cello und Stimme

104 Sinfonien komponierte der grosse österreichische Komponist Franz Joseph Haydn. Und auch für Klavier schaffte er es immerhin, 52 Sonaten zu komponieren. Für das Cello komponierte er keine Sonaten; zum Glück gibt es eine sehr gelungene Bearbeitung einer Violinsonate für Cello von Alfredo Piatti. Das Lied nahm in seinem Kunstwerk eine weniger exponierte Stellung ein. Aber in seinen späteren, reifen Jahren, als er sich vermehrt in London aufhielt, schuf er auch in diesem Genre einige sehr bemerkenswerte Kompositionen.

Franz Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate für Klavier e-moll Hob. XVI:48

Presto – Adagio – Molto vivace

Zwei Songs (arr. von L. Gorokhov für Cello und Klavier)

O tuneful voice

Pastoral Song

Adagio aus dem Cellokonzert C-Dur

Leonid Gorokhov (*1967)

Widmung für Cello und Klavier

Pause

Franz Joseph Haydn

Drei Songs

The Spirit's Song (Text: Ann Hunter)

She never told her love (Text: William Shakespeare)

The Wanderer (Text: Ann Hunter)

Sonate für Violine und Klavier (arr. von A. Piatti und H. Becker für Cello und Klavier)

Allegro – Adagio – Tempo di Minuetto

Eintritt frei – Kollekte

Um unsere Kosten decken zu können, bitten wir um einen Beitrag von mindestens CHF 30 pro Person (Richtwert). Vielen Dank.



Boris Chnaider (Klavier und Gesang)

Boris Chnaider wurde 1967 in der Stadt Gaisin (Ukraine) geboren. Von 1974 bis 1985 besuchte er die legendäre Spezialmusikschule in Leningrad (Klavier und Komposition), 1985 bis 1992 folgte das Studium und Abschluss am St. Petersburger Konservatorium bei Professor Bazanov. In den Jahren von 1992 bis 1996 studierte er bei Laszlo Gyimesi an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte das Konzertreife Diplom. Danach folgten Meisterkurse bei Rudolf Buchbinder und Alexis Weissenberg. Boris Chnaider ist, unter anderem, Preisträger verschiedenster internationaler Wettbewerbe und tritt einerseits als Solist, sowie auch als Kammermusiker und Liedbegleiter auf und gestaltet musikliterarische Projekte. Er hat mehrere CDs und DVDs mit Werken von Chopin, Tschaikowsky, Haydn, Mendelssohn, Liszt und anderen Komponisten aufgenommen.

Nach mehrjähriger Arbeit mit verschiedenen Sänger:innen wollte Boris Chnaider es selbst mit dem Gesang versuchen. In Luca Martin fand er einen hervorragenden Lehrer, der ihm sehr viel beibringen konnte. Und so darf Boris Chnaider seit ein paar Jahren in Konzerten nicht nur Klavier spielen, sondern sich auch als Sänger betätigen.



Leonid Gorokhov (Cello)

Der in St. Petersburg geborene britisch-deutsche Cellist Leonid Gorokhov besuchte die dortige Spezialmusikschule, wo er bei S. Zagurski lernte Cello zu spielen. Er setzte seine Ausbildung am St. Petersburger Konservatorium bei A. Nikitin fort und nahm am Meisterkursen bei D. Shafran teil. Leonid Gorokhov gewann solche Wettbewerbe wie Concertino Praga und Pariser Kammermusikwettbewerb. Er ist der einzige Celist aus Russland, der mit dem Grand Prix und dem Ersten Preis des Genfer Concours (1986) ausgezeichnet wurde. 1995 verlieh die Europäische Vereinigung zur Förderung der Künste Leonid Gorokhov den Kulturpreis für «aussergewöhnliches Talent und herausragende künstlerische Leistung». Seit 2008 wohnt Leonid Gorokhov in Hannover, wo er als Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien eine Celloklasse betreut. In den letzten Jahren tritt er immer mehr auch als Komponist in Erscheinung.

Die beiden Musiker kennen sich aus der Schulzeit. In den letzten Jahren spielen sie immer wieder zusammen, da sie sich sowohl musikalisch wie auch menschlich ausgezeichnet verstehen.